

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 3.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE Armaturenfett

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE Armaturenfett
KBN: CAREAF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist ausschließlich für den industriellen Gebrauch bestimmt.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Schmiermittel, Isoliermittel.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme

Entfällt.

Signalwort

Entfällt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturenfett

Gefahrenhinweise

Keine.

Sicherheitshinweise

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Komponente Polydimethylsiloxan:
Messungen bei Temperaturen ab ca. 150 °C haben ergeben, dass durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.
Angabe zu Formaldehyd:
Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Kann Krebs erzeugen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Polydimethylsiloxan – Siliciumdioxid – Polytetrafluorethylen (PTFE)-Zubereitung.

3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

| Produktidentifikatoren | Bestandteil Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP] | Konzentration-% |
|---------------------------------|--|-----------------|
| CAS-Nr.: 540-97-6 | <u>Dodecamethylcyclohexasiloxan</u> | 0,1 - 0,5 |
| EG-Nr.: 208-762-8 | Keine Einstufung | |
| Reg.-Nr.: 01-2119517435-42-xxxx | | |

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: Dodecamethylcyclohexasiloxan (PBT, vPvB). Enthält Siliciumdioxid. Die maximalen Arbeitsplatzgrenzwerte sind, soweit erforderlich, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

In Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort Augen mehrere Minuten (10 – 15 Minuten) bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen.

Bei Augenreizung einen Arzt aufsuchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturenfett

Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Messungen bei Temperaturen ab ca. 150 °C haben ergeben, dass durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird. Angabe zu Formaldehyd: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Kann Krebs erzeugen. Nach Augenkontakt: Schwach reizend. Im Auge kann es durch Bildung eines Ölfilms auf dem Augapfel zu einer reversiblen Sichttrübung kommen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

Im Brandfall können entstehen: Fluorwasserstoff, Fluorphosgen, Siliciumdioxid, Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen, Formaldehyd, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen, auch noch nachdem das Feuer gelöscht ist. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Berührung mit Augen und der Haut vermeiden.

Kontaminierte Kleidung wechseln.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 + 13.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen fett

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter vor Beschädigung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: LGK 13 Nicht brennbare Feststoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

7631-86-9 Siliciumdioxid
AGW Langzeit: 4 mg / m³
TRGS 900, einatembare Fraktion

Langzeit: 0,3 mg/m³
DGF, alveolengängige Fraktion

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166)

Handschutz:

Empfehlung:

Nitrilkautschuk und Butylkautschuk.

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturenfett

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

Empfehlung: Filtrierende Halbmaske gemäß EN 149 (FFP1). Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: pastös
Farbe: weißlich transluzent

Geruch: geruchlos
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt
pH-Wert bei 20°C: 6 - 8

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich [°C]: Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich [°C]: Nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]: > 300 (DIN 51376)

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (Fest, gasförmig) [°C]: Nicht bestimmt

Explosionsgrenzen:

Untere: Nicht bestimmt
Obere: Nicht bestimmt

Dampfdruck bei 20°C [mbar]: ≤0,01
Dampfdichte: Nicht bestimmt

Dichte bei 25°C [g/cm³]: ca. 1,16
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: unlöslich

Organische Lösemittel: Nicht bestimmt
VOC (EU): Nicht bestimmt

VOCV (CH): Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur [°C]: > 150°
Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt
Kinematisch: Nicht bestimmt

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturenfett

10.1. Reaktivität

Siehe 10.3.

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

Das Produkt ist bis -40°C stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor starker Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

Im Brandfall können entstehen: Fluorwasserstoff, Fluorphosgen, Siliciumdioxid, Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen, Formaldehyd, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: > 150°C.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Nach Augenkontakt: Schwach reizend. Im Auge kann es durch Bildung eines Ölfilms auf dem Augapfel zu einer reversiblen Sichttrübung kommen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Keimzellmutagenität:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Karzinogenität:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr:

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Allgemeine Angaben:

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Komponente Polydimethylsiloxan: Messungen bei Temperaturen ab ca. 150°C haben ergeben, dass durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturenfett

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Polydimethylsiloxane sind durch abiotische Vorgänge teilweise in gewissem Umfang abbaubar.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Komponente Polytetrafluorethylen: Dieses Produkt ist nach bisherigen Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

Verhalten in Kläranlagen:

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbaubaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Empfehlung: Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung.

AVV - Nr. (empfohlen):

070217 Siliconhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 070216 fallen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

AVV - Nr. (empfohlen):

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA Entfällt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen Fett

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| ADR, RID, ADN | KEIN GEFÄHRGUT |
| IMDG | NOT CLASSIFIED AS « DANGEROUS GOODS » |
| IATA | NOT CLASSIFIED AS « DANGEROUS GOODS » |

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA Entfällt

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA Entfällt

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein
Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN) Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entfällt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

UN“Model Regulation“: -

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften (DE):

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach §22 JArbSchG beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze

Entfallen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 18.06.2020
CARE Armaturen fett

| | |
|-----------|---|
| AVV: | Abfallverzeichnis - Verordnung |
| CAS: | Chemical Abstract Service |
| CLP: | Classification Labelling and Packaging |
| EINECS: | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances |
| IATA: | International Air Transport Association |
| IBC-Code: | International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk |
| IMDG: | International Maritime Code for Dangerous Goods |
| JArbschG: | Jugendarbeitsschutzgesetz |
| MARPOL: | International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships |
| MSchArbV: | Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz |
| PBT: | Persistent, bioaccumulative and toxic substance |
| REACH: | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals |
| RID: | Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses |
| TRGS: | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| VOC: | Volatile organic compounds |
| VOCV: | Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds) |
| vPvB: | very Persistent and very Bioaccumulative |

Geänderte Positionen

1.1

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.